

Erste Lockerung der Richtlinien für Unternehmenskredite seit Beginn der Krise

Österreich-Ergebnisse der euroraumweiten Umfrage über das Kreditgeschäft im Juli 2010

Walter Waschiczek¹

Im zweiten Quartal 2010 haben die österreichischen Banken erstmals seit Beginn der Krise die Kreditrichtlinien für Unternehmenskredite leicht gelockert. Auch im Bereich der Wohnbaufinanzierungen gab es eine leichte Entspannung der Kreditpolitik. Für das dritte Quartal 2010 erwarten die Banken eine unveränderte Kreditvergabepolitik, sowohl für Unternehmens- als auch für Haushaltskredite. Das zeigen die Ergebnisse der Umfrage über das Kreditgeschäft im Juli 2010. Die Zinsspannen für Kreditnehmer durchschnittlicher Bonität wurden für Unternehmens- und Wohnbaukredite im zweiten Quartal 2010 ebenfalls leicht gesenkt. Die Kreditnachfrage der Unternehmen blieb im Berichtszeitraum nach Einschätzung der befragten Kreditmanager stabil, ebenso die Nachfrage nach Wohnbaufinanzierungen; die Nachfrage nach Konsumkrediten nahm leicht zu. Die Refinanzierungsbedingungen der österreichischen Banken, die zwei Jahre lang durch die Finanzkrise beeinträchtigt waren, blieben nach einer Verbesserung bei den beiden vorangegangenen Befragungen im Berichtszeitraum unverändert.

Erstmals seit Beginn der Krise haben die österreichischen Banken im zweiten Quartal 2010 die Kreditvergabekonditionen für Firmenkredite leicht gelockert. Im Bereich der Wohnbaufinanzierungen war ebenfalls eine leichte Entspannung der Kreditpolitik zu verzeichnen. Für das dritte Quartal 2010 gehen die Banken von einer unveränderten Kreditvergabepolitik gegenüber Unternehmen und privaten Haushalten aus. Das zeigen die Ergebnisse der Umfrage über das Kreditgeschäft im Juli 2010. Da allerdings die Kreditvergabekonditionen bis Mitte 2009 zwei Jahre lang verschärft worden waren, befinden sie sich absolut gesehen weiterhin auf historisch sehr hohen Niveaus.

Im Rahmen der aktuellen Befragungsrunde enthielt der Fragebogen einige Zusatzfragen über die Auswirkungen der Krise auf die Refinanzierung der Banken. Nachdem sich der Zugang der Banken zu Refinanzierungsmitteln in den beiden vorangegangenen Quartalen verbessert hatte, berichteten die Umfrageteilnehmer für die aktuelle

Berichtsperiode von nur sehr geringen Veränderungen. Das galt für die Mittelaufnahme auf dem Geld- und Anleihe Markt ebenso wie für Verbriefungen, bei den Eigenkapitalkosten wurden noch leichte Anspannungen gemeldet.

Die Antworten auf den regulären Fragebogen zeigen, dass im *Firmenkundengeschäft* die *Kreditrichtlinien*² im zweiten Quartal 2010 erstmals seit drei Jahren leicht gelockert wurden. Diese leichte Entspannung betraf die Finanzierung von Großbetrieben (deren Kreditbedingungen im Zuge der Krise deutlich stärker verschärft worden waren), die Standards für Ausleihungen an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) blieben hingegen konstant. Wesentlichster Faktor für die leichte Lockerung war die Wettbewerbssituation auf dem Bankenmarkt, daneben trug auch die verbesserte Liquiditätssituation der Banken dazu bei. Für das dritte Quartal 2010 erwarten die befragten Banken keine Veränderung der Kreditrichtlinien.

¹ Oesterreichische Nationalbank, Abteilung für volkswirtschaftliche Analysen, Walter.Waschiczek@oenb.at

² Kreditrichtlinien sind die internen, schriftlich festgelegten und ungeschriebenen Kriterien, die festlegen, welche Art von Krediten eine Bank als wünschenswert erachtet.

In der Entwicklung der *Kreditbedingungen*³ setzte sich die bei vorangegangenen Umfragen registrierte leichte Verminderung der Zinsspannen für Kreditnehmer durchschnittlicher Bonität weiter fort. Diese wurden nun schon zum dritten Mal in Folge leicht reduziert. Analog zur Entwicklung der Kreditrichtlinien betraf diese Lockerung die Ausleihungen an große Unternehmen, bei Krediten an KMU gab es keine Änderungen. Die Marge für risikoreichere Kredite blieb nach zwei leichten Verringerungen im zweiten Quartal 2010 stabil. Bei den anderen Bedingungen für die Vergabe von Unternehmenskrediten wurde die Kredithöhe leicht gelockert, die Sicherheitenanforderungen blieben konstant und die übrigen Bedingungen (Kreditnebenkosten, Zusatz- oder Nebenvereinbarungen, Fristigkeit) wurden etwas verschärft.

Die *Kreditnachfrage* der Unternehmen blieb im Berichtszeitraum nach Einschätzung der befragten Kreditmanager insgesamt stabil. Bei den KMU wurde eine leichte Nachfragesteigerung registriert. Die Struktur des Finanzierungsbedarfs der Unternehmen verschob sich dabei leicht von den Anlageinvestitionen zu Betriebsmittel- und Lagerfinanzierungen bzw. Umschuldungen. Für das dritte Quartal 2010

erwarten die Banken einen geringfügigen Anstieg der Kreditnachfrage der Unternehmen.

Im *Privatkundengeschäft* haben die Banken im zweiten Quartal 2010 ihre *Kreditrichtlinien* im Bereich der Wohnbaufinanzierungen etwas gelockert, wofür ebenfalls die Konkurrenz auf dem Bankenmarkt als wichtigster Grund genannt wurde. Die Richtlinien für Konsumkredite blieben im zweiten Quartal 2010 unverändert. Für das dritte Quartal 2010 erwarten die Banken keine Änderungen bei den Richtlinien für Kredite an private Haushalte. Die Entwicklung der Kreditrichtlinien im Berichtszeitraum spiegelt sich in den *Kreditbedingungen* wider. Die Zinsspannen für Wohnbaukredite an Schuldner durchschnittlicher Bonität wurden leicht gesenkt, bei den Konsumkrediten blieben sie unverändert. Bei den sonstigen Kreditbedingungen gab es im Haushaltsbereich ebenfalls keine Änderungen.

Die *Nachfrage* der privaten Haushalte nach Wohnbaukrediten war, nach einem leichten Rückgang in der Vorperiode, wieder stabil und jene nach Konsumkrediten nahm leicht zu. Für das dritte Quartal 2010 erwarten die Banken einen leichten Rückgang der Nachfrage der privaten Haushalte nach Wohnbau- und Konsumkrediten.

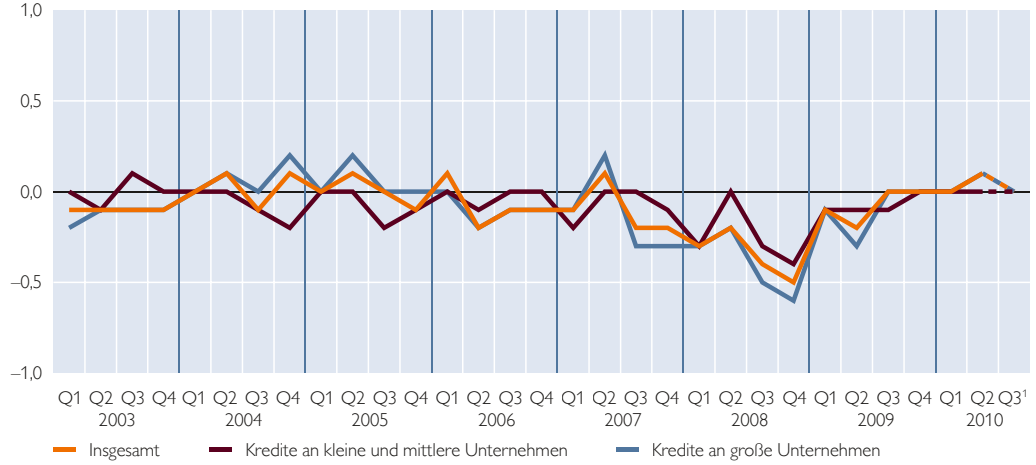
³ Unter *Kreditbedingungen* sind die speziellen Verpflichtungen zu verstehen, auf die sich Kreditgeber und Kreditnehmer geeinigt haben.

Grafik 1

Richtlinien für die Gewährung von Krediten an Unternehmen

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich verschärft / -0,5 = leicht verschärft / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gelockert / 1 = deutlich gelockert



Quelle: OeNB.

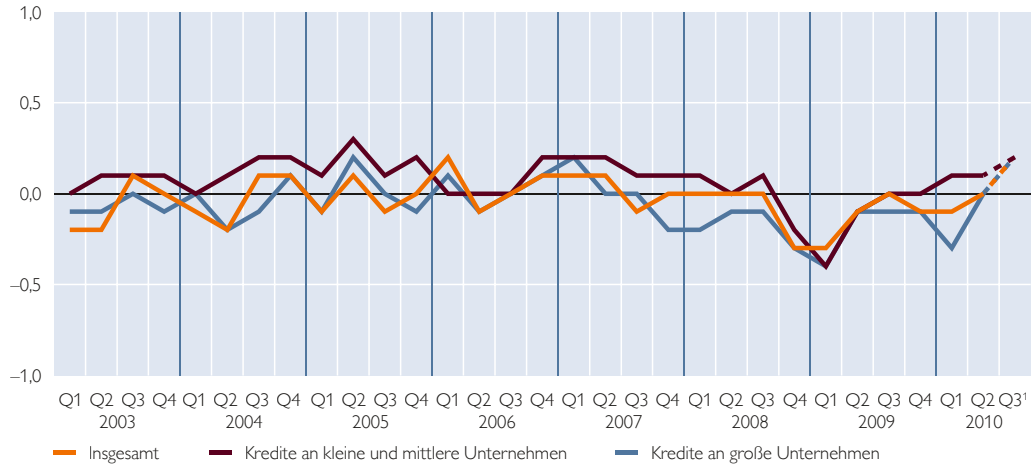
¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 2

Nachfrage nach Krediten an Unternehmen

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich gesunken / -0,5 = leicht gesunken / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gestiegen / 1 = deutlich gestiegen



Quelle: OeNB.

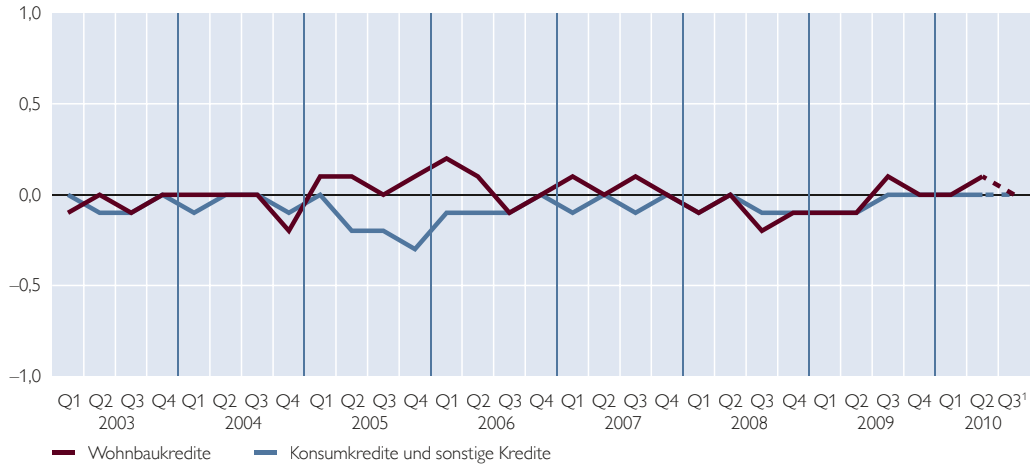
¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 3

Richtlinien für die Gewährung von Krediten an private Haushalte

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich verschärft / -0,5 = leicht verschärft / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gelockert / 1 = deutlich gelockert



Quelle: OeNB.

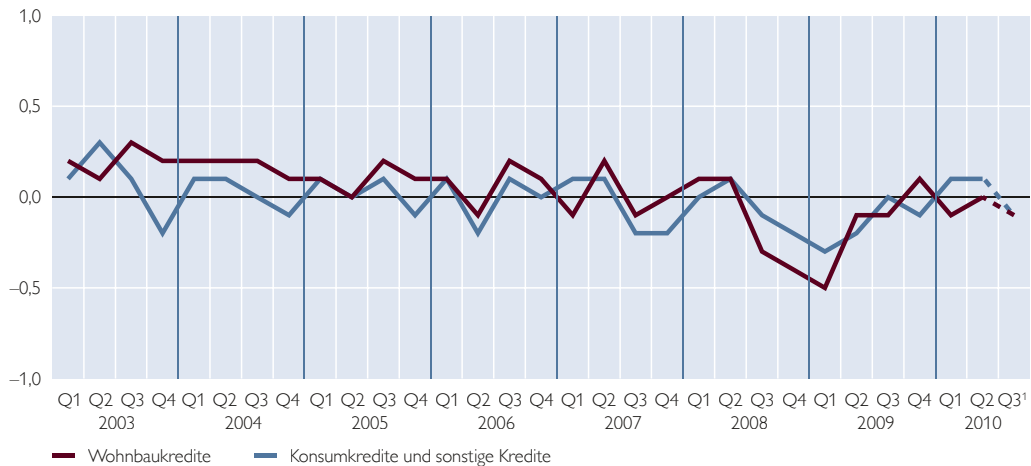
¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 4

Nachfrage nach Krediten durch private Haushalte

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich gesunken / -0,5 = leicht gesunken / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gestiegen / 1 = deutlich gestiegen



Quelle: OeNB.

¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.